



Bild: Rita Steiner, Steinen

Osterflügel...?

Martinsbote Galgenen

Pfarrblatt April 2019

Pfarreradministrator

Bruder Patrik Schäfli

Tel.: 055 220 53 03

Mail: pfarrer@kg-galgenen.ch

Pastorale Mitarbeiterin

Vreni Ziltener

Natel: 079 819 84 32

Mail: pastoralarbeit@kg-galgenen.ch

Sakristan

Adelbert Hüppin

Natel: 079 902 90 37

Sekretariat

Daniela Ebnöther

Katholisches Pfarramt

Kirchweg 1

8854 Galgenen

Telefon: 055 440 13 94

Mail: sekretariat@kg-galgenen.ch

Homepage: www.kg-galgenen.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 9.00 – 11.30 Uhr



Osterflügel...?

Das soll ein Osterbild sein? Ich weiss nicht, ob Sie damit etwas anfangen können, ob das Bild Sie anspricht oder eher kalt lässt! Dann blättern Sie ruhig weiter!

Für mich ist es eine von vielen tausend Möglichkeiten, Ostern zu erklären, zu veranschaulichen, zu übersetzen. Vielleicht gleicht die Darstellung einem Engel oder einem Schmetterling, beides sind Boten des Lebens und des Frühlings und des Himmels. Sie erheben sich über dem Staub der Vergänglichkeit und Hinfälligkeit. Sie deuten ganz Neues an.

Da hat sich etwas verändert, da ist neues Leben entstanden, das vom Himmel singt und die Erde berührt. Die Umrisse bleiben schleierhaft, noch beginnt erst, was einmal überlebenslanges Leben werden soll. Es ist uns verheissen durch den, der auferstanden ist und alles durcheinanderbringt, was wir bisher gemalt und geglaubt und geschrieben haben...

Bruder Patrik, Pfarr-Administrator

Das Acrylbild stammt von Rita Steiner, Steinen SZ. Wir danken der Künstlerin für ihr grosszügiges Entgegenkommen

Aufruf... Wir planen ab ca. Sommer 2019 diese «zweite Seite» allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Galgenen zur Verfügung zu stellen.

Sie soll einen schriftlichen Beitrag – allenfalls auch mit einem Bild kombiniert – z.B. über unser Dorf, die Geschichte, die Zukunft usw. beinhalten, sowie eigene Gedanken, Beobachtungen, Wünsche, Anliegen, Kritik oder Anderes ausdrücken.

Der Text kann und darf eine Beziehung zu Kirche, Glauben, Religion haben, ist aber keineswegs Bedingung!

Wir werden auf die Suche gehen nach «geeigneten» und offenen Personen dafür, Sie dürfen sich aber auch gerne selber bei uns im katholischen Pfarramt melden!

Seelsorgeteam Galgenen

Für Ihre Agenda...

...besondere Anlässe im Monat April 2019

- **Samstag, 6. April 2019**
20.00 Uhr Konzert in der Pfarrkirche St. Martin des Kirchenchors Pfäffikon SZ
- **Donnerstag, 11. April 2019**
19.30 Uhr Versöhnungsfeier mit Lossprechung in der Jostenkapelle

HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

- **Sonntag, 14. April – PALMSONNTAG**
09.30 Uhr Festgottesdienst unter Mitwirkung der JuBla.
Wir beginnen vor dem Martins-Träff mit der Segnung der Palmzweige, und begeben uns anschliessend in die Pfarrkirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst führt die JuBla im Martins-Träff ein «Chiläkafi». Bei einem gemütlichen Kaffee kann noch etwas geplaudert werden.
- **Donnerstag, 18. April 2019 – GRÜNDONNERSTAG**
19.30 Uhr Abendmahlfeier mitgestaltet von den diesjährigen Erstkommunikanten.
- **Freitag, 19. April 2019 – KARFREITAG**
09.30 Uhr Gottesdienst entfällt!
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie ohne Kommunionfeier, zum Leiden und Sterben Christi, musikalisch mitgestaltet von den Kantoren
Anschliessend besteht Beichtgelegenheit.
- **Samstag, 20. April 2019 – KARSAMSTAG**
Es findet kein Gottesdienst statt!



OSTERN

- **Sonntag, 21. April 2019 – OSTERSONNTAG**
05.30 Uhr Auferstehungsfeier in der Pfarrkirche St. Martin
Wir beginnen vor der Abdankungshalle mit dem Osterfeuer und gehen dann in die Pfarrkirche.
Im Anschluss findet im Martins-Träff das traditionelle «Eiertütschen» statt.

09.30 Uhr Festgottesdienst unter musikalischer Mitwirkung unseres Kirchenchors
- **Sonntag, 28. April 2019 – WEISSER SONNTAG**
09.30 Uhr die 3. Klassen feiern ihre Erstkommunion
Der Gottesdienst wird von verschiedenen musikalischen Beiträgen begleitet.
Im Gottesdienst befindet sich eine betreute Malecke für alle kleinen Kinder.

Unsere Gottesdienste

Sonntags

09.30 Uhr Gottesdienst

Werktags

Mittwoch, Freitag und Samstag:
Eucharistiefeier um 09.30 Uhr

Beerdigungsgottesdienste

Montag bis Samstag, 09.30 Uhr

Gedächtnisgottesdienste:

Mittwoch, Freitag und Samstag, 09.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheiten nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Hausbesuche

Für Daheimgebliebene, welche nicht in die Kirche kommen können, gibt es die Möglichkeit eines Hausbesuches von unserem Bruder Patrik Schäfli. Er wird Ihnen die Krankensalbung, und auf Wunsch auch gerne die Kommunion spenden.

Melden Sie sich bitte im Pfarramt Galgenen für eine Terminvereinbarung.

Gottesdienste

April 2019

3. Mittwoch

09.30 Eucharistiefeier
in der Jostenkapelle

5. Freitag

09.30 Eucharistiefeier
in der Jostenkapelle

6. Samstag

09.30 Eucharistiefeier

7. Fünfter Fastensonntag

09.30 Gottesdienst
Opfer für das Fastenopfer
der Schweizer Katholiken
Erstes Jahrzeit
Walter Reichmuth-Fessler
Dreissigster Aldo Zumstein

10. Mittwoch

09.30 Eucharistiefeier
in der Jostenkapelle

11. Donnerstag

19.30 Bussfeier mit Lossprechung
in der Jostenkapelle

12. Freitag

09.30 Eucharistiefeier
in der Jostenkapelle

13. Samstag

09.30 Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche

14. Palmsonntag, Feier des Einzugs Christi in Jerusalem

09.30 Festgottesdienst unter
Mitwirkung der JuBla.
Beginnend vor dem Martins-
Träff mit der Segnung
der Palmzweige.
Anschliessend «Chiläkafi»
im Martins-Träff
Opfer für das Fastenopfer
der Schweizer Katholiken



17. Mittwoch

09.30 Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche

18. Gründonnerstag

19.30 Abendmahlfeier
mit den Erstkommunikanten
Opfer für die Christen
im Heiligen Land

19. Karfreitag, Fast- und Abstinenztag

- 09.30 Eucharistiefeier entfällt!
15.00 Karfreitagsliturgie **ohne Kommunionfeier**, zum Leiden und Sterben Christi, musikalisch begleitet von den Kantoren. Anschliessend besteht Beichtgelegenheit. Opfer für die Christen im Heiligen Land

20. Karsamstag

Keine Eucharistiefeier!

21. Ostersonntag, Hochfest der Auferstehung des Herrn

- 05.30 Die Feier der Osternacht – Auferstehungsfeier
Wir beginnen vor der Abdankungshalle mit dem Osterfeuer und gehen dann in die Pfarrkirche. Anschliessend «Eiertütschen» im Martins-Träff
09.30 Festgottesdienst mit dem Kirchenchor
Opfer für die Pfarrkirche St. Martin

22. Ostermontag

- 09.30 Gottesdienst in der Pfarrkirche
Opfer für Jostenkapelle

24. Mittwoch

- 09.30 Eucharistiefeier

26. Freitag

- 09.30 Eucharistiefeier

27. Samstag

- 09.30 Eucharistiefeier

28. Zweiter Sonntag der Osterzeit, Erstkommunion

- 09.30 Festgottesdienst
Die 3. Klassen von Galgenen feiern Ihre Erstkommunion und werden im GD mitwirken. (Gottesdienst mit betreuter Mal-Ecke in der Kirche)
Opfer für ein Waisenhaus in Tansania

STIFTJAHREZEITEN

Im Monat April 2019

3. Kreszentia Züger-Rauchenstein, Heizenstrasse 1, Galgenen
Hermine Hegner-Steinegger, Fuchsronsstrasse 18, Galgenen
Benedikt Hegner-Steinegger, Fuchsronsstrasse 18, Galgenen
7. Wendelin Hüppin-Schnyder, Halten, Galgenen
Josef Kessler, Allmeindstrasse 3, Galgenen
10. Ida Züger, Bügelerweg 1, Galgenen
Reinold Züger, Bügelerweg 1, Galgenen
12. Ida Züger, Bügelerweg 1, Galgenen
Josy Kamer-Hubli, Hinterbergstrasse 67, Galgenen
26. Franz Holdener-Hubli, Im Stöckli 5, Galgenen



Mittwoch, 3. April 2019

09.00 bis 11.00 Uhr, Frauenzorgen
im Singsaal im alten MZG

Mittwoch, 24. April 2019

08.45 bis 11.00 Uhr, Vortrag «Lass Dir Zeit
zum Leben», in Benken SG

Weitere Informationen entnehmen Sie
bitte der Presse oder der Homepage
www.fmg-galgenen.ch

**Im Glauben
an die Auferstehung
haben ihr Leben
vollendet:**



Anna Kessler-Kamer

Geboren am: 10.08.1928
Gestorben am: 02.02.2019
Beerdigt am: 15.02.2019

Aldo Zumstein

Geboren am: 20.10.1943
Gestorben am: 25.12.2018
Beerdigt am: 09.03.2019

Du bist von Gott geliebt – trotz schwerer Zeiten!

Er wacht über dir, er weiss um deine Ängste und Sorgen und der sieht deine Tränen. Er steht nicht gleichgültig daneben, sondern er leidet mit. Vielleicht siehst du ihn nicht und spürst nichts, aber Gott ist überall, und ganz besonders dort, wo seine Kinder in Not und ratlos sind, verfolgt und verspottet werden und sich verloren und einsam fühlen.

Gott ist da, wenn wir ihn anrufen, er hört unser Schreien und unsere Gebete und er sieht unsere Tränen.

Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen!

Offenbarung 7,17

Gebetsanliegen im April 2019:

Für Ärzte und ihre Mitarbeiter/innen in Kriegsgebieten: Für Ärzte und deren humanitäre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Kriegsgebieten ihr Leben für andere riskieren.

«Alles, was atmet, lobe den HERRN, Halleluja!» (Ps 150,6)

In einer Zeit, in der der Tod auf vielfältige Art und Weise das Leben der Menschen beherrscht, beten wir um die Kraft der wirkungsvollen Verkündigung der Botschaft von Ostern, dass Christus den Tod besiegt hat.

Kirchenopfer / Spenden

Im Monat Februar 2018

- 03. Für den Caritas-Fonds der Urschweiz Fr. 297.35
- 10. Für Behindertenwohnheim Höfli, Wangen SZ Fr. 282.35
- 17. Für die Pfarrkirche St. Martin, Galgenen Fr. 170.—
- 24. Für ADORAY, Uznach Fr. 253.—

Stiftungen:

- Einzelspenden Pfarrkirche St. Martin (50.-) Fr. 50.—
- Einzelspenden Jostenkapelle (10.-) Fr. 10.—
- Einzelspenden Maria-Immerhilfkapelle (40.-, 30.-, 20.-, 50.-) Fr. 140.—

Beerdigungen:

- Beerdigungsoffer vom 15.02.2019 Für die Pfarrkirche St. Martin Fr. 442.95

Antoniusbrot:

Fr. 340.—

Wir möchten allen Spendern einen herzlichen Dank aussprechen für ihre Gaben.



Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Das 16. Bild der Bilderserie unserer Kirchendecke zeigt aus dem Neuen Testament:

Christus reicht Johannes das Abendmahl



Foto: Marina Bräm

Unsere diesjährigen Erstkommunionkinder

Fiona Bayer
Jaime Gretler
Salome Huber
Simon Jenni
Riana Juchli
Luan Kälin
Samira Mächler
Julien Mazzucco
Rico Pradera
Ayleen Schuler
Emilia Yıldiz
Lara Ziegler
Lio Ziegler
Anika Zurbuchen

Andrin Fuchs
Aurelia Gisler
Yannick Hauser
Elin Hugener
Tobias Knobel
Laura Lüönd
Joel Ritz
Chantal Schwyter
Andrina Soliva
Julia Steinegger
Valeria Strähhuber
Lea Timo
Filip Vukas



Wir wünschen den Erstkommunikanten und ihren Familien einen schönen, gesegneten Weissen Sonntag.

Das Seelsorge-Team

**Die Renovationsarbeiten
in unserer Pfarrkirche
St. Martin
haben begonnen...**



Fotos: Pfarramt



Vielleicht haben sie es schon gesehen, dass die Renovations-/Reinigungsarbeiten in unserer Kirche begonnen haben. Das gesamte Gewölbe wurde isoliert. Einige Fenster wurden bereits gereinigt und zur Isolation vorbereitet.

Gerne geben wir Ihnen mit einigen Bildern einen kleinen Einblick in diese Arbeiten.

Das Seelsorge-Team

Auferstehungs-Gottesdienst an Ostern

Wir möchten dieses Jahr den Auferstehungs-Gottesdienst nicht am Samstagabend, sondern in der Frühe des Ostertages, 21. April 2019 um 5.30 Uhr feiern. So bringen wir augenfällig zum Ausdruck, dass wir durch die Auferstehung Jesu Christi vom Dunkel ins Licht gelangen. Wir erinnern uns auch ans Evangelium: *Und sehr früh, am ersten Tag der Woche, kamen die Frauen zum Grabe, als eben die Sonne aufging. (Mk 16,2)*. Übrigens leitet sich vermutlich unser Begriff «Ostern» von indogermanisch «Morgenröte» ab! Im Anschluss an die Feier findet im Martins-Träff ein gemütliches «Eiertütschen» statt.

Der Festgottesdienst um 9.30 Uhr mit dem Kirchenchor findet wie gewohnt statt!

Seelsorge-Team, Pfarramt Galgenen



Foto Pfarramt



Sonntag, 14. April 2019 in der Pfarrkirche Galgenen - PALMSONNTAG

Die Jubla Galgenen gestaltet den Festgottesdienst um 09.30 Uhr mit.

Lobpreis Gruppe ADORAY

Am Sonntag, 24. Februar begleitete die Adoray-Gruppe aus Uznach mit ihren frohen Liedern und den verschiedenen Instrumenten den Gottesdienst. Die Lobpreis-Gruppe ist eine junge Bewegung in der katholischen Kirche.

Herzlichen Dank den jungen Menschen für ihren Einsatz.

Das Seelsorge-Team



Fotos: Andrea Fleischmann

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Termin für den Mittagstisch mit geselligem Beisammensein

Donnerstag, 25. April 2019, 11.30 Uhr,
Restaurant Galegia Galgenen,
Tel. 055 460 26 20

Anmeldung bis spätestens 16.00 Uhr am Vor-
abend beim jeweiligen Restaurant.

Jass-Nachmittag

Dienstag, 2. April 2019,
12.30 Uhr – ca. 17.30 Uhr
Restaurant Sternen, in Galgenen



KFS Programm 2019:

Mittwoch, 10. April 2019 in Wollerau,
Pfarreisaal

14.00 Uhr Delegiertenversammlung
Gastgeberin FMG Wollerau

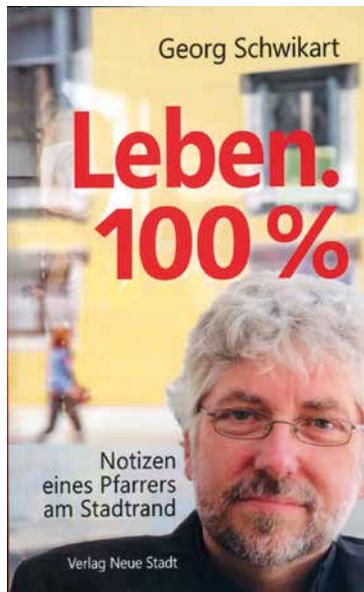
SKF Bildung 2019:

Freitag, 5. April 2019
(und Donnerstag, 24. Oktober)

Info(halb)tag für Vorstandsfrauen in Luzern
Leitung: SKF Team Geschäftsstelle

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte
der Presse oder der Homepage
www.frauenbundsz.ch

Buch des Monats



Mich verbindet mit dem Autor zum einen, dass auch ich höchst selten im Kölner Fussballstadion war, genauer: zwei Mal. Wobei der 1. FC Köln natürlich beide Male gewann, einmal gar gegen Borussia Dortmund. Zum andern, dass ich wie Georg Schwikart davon überzeugt bin, dass der Glaube nicht nur Zusage Gottes ist, sondern auch Zumutung. Christ ist man für andere, wie Bonhoeffer es auf den Punkt bringt. Bei uns heisst das Neudeutsch: Unser Produkt ist Service.

Besonders bewegt hat mich der ganz kurze Bericht im Buch, als der Arzt antwortet: «Ich weiss es nicht.» Daraufhin fasst Georg Schwikart Vertrauen. Hierzu mein Lieblingswort von Teresa von Avila: «Ob wir Gott lieben, wissen wir nie in unserem Leben ganz genau. Ob wir unseren Nächsten lieben, merkt man jeden Tag.» Bei Schwikart auch.

Franz Meurer (aus dem Vorwort)

Verlag Neue Stadt
160 Seiten, kartoniert, CHF 21.90
ISBN: 978-3-7346-1188-9

Jede und jeder zählt

«Da kann ich nichts ändern», sagen 34% aller Arbeitnehmenden bezogen auf ihre Arbeitssituation (Arbeitsbarometer 2018). Sie leben mit Stress, wenig Flexibilität bei der Gestaltung ihrer Arbeit und dem Einbrechen der Arbeit ins Private. Sie sind resigniert, weil sie kaum etwas ändern können. Und fast 2/3 aller befragten Arbeitenden haben, wie eine Studie über das psychische Stimmungsbild 2018 berichtet, längere Phasen erlebt, wo es ihnen nicht gut ging.

Wir kennen dies aber nicht nur in der Arbeitswelt. «Es kommen keine Leute mehr in die Kirche! Aber wir können dies nicht ändern.» hört man in Kirchen und Pfarreien. Und auch zu politischen Themen äussern sich viele resigniert. «Genau wegen solchen Situationen von Gefangenheit, Zerschlagenheit und Resignation und den davon betroffenen Menschen seid ihr alle gefragt!» sagt uns Lukas.

Genau in eine solche Welt wird Jesus gestellt. In bester Tradition seiner jüdischen Wurzeln erklärt er sein Programm im Lukasevangelium: Hoffnung, Perspektiven und Freiheit für Unterdrückte und Resignierte. Auch Paulus hat mit einem Brief dieses Programm der Gemeinschaft

von Korinth erläutert. Er ist überzeugt, dass alle mitbeteiligt sowie auf ihre Art und Weise gefragt sind, Hoffnung, Perspektiven und Befreiung in die herausfordernden Situationen unserer Welt zu übersetzen. Dabei gilt es, besonders zu den kleinen und unbedeutenden Menschen und Tätigkeiten Sorge zu tragen.

Es sind also nicht nur «die in Bern», die Arbeitgebenden oder die Bischöfe, die für den Rest der Menschheit Hoffnung, Perspektiven oder Befreiung schaffen können. Es sind auch nicht die Arbeitenden oder die Benachteiligten, die Veränderungen alleine bewerkstelligen können. Das Vorbild Jesus zeigt, dass eine verbesserte Welt möglich ist, wenn wir alle – ohne Ausnahme – mit unseren Möglichkeiten anderen Menschen Perspektiven, Hoffnung und Befreiung schenken können – am Arbeitsplatz, in der Politik und in der Kirche. Es beginnt im Kleinen mit dem Bub, der die vielen Weihnachts-Guetzli sah und die Idee hatte, sie in der Nachbarschaft zu verschenken, und seinen Eltern, die es mit ihm in die Tat umsetzten.

kath.ch/Christina u. Thomas Wallimann-Sasaki
Foto: © by_Sebastian Bernhard_pixelio.de



**JE FROHER
DEIN HERZ IST,
DESTO HELLER
LEUCHTET DIE**



Ein Geizkragen kommt mit seiner Frau an einem Würstchenstand vorbei. «Mhm, wie das duftet!», schwärmt sie. Er: «Wenn du willst, gehen wir nochmals dran vorbei.»



Im Gefängnis tritt ein neuer Aufseher den Dienst an. Der Direktor fragt: «Können Sie auch mit schwierigen Gefangenen umgehen?» «Klar, wer Ärger macht, fliegt raus», strahlt der Neue.



Ein Hypnotiseur erzählt: «Am leichtesten sind Beamte zu hypnotisieren. Man braucht sie nur an ihre Arbeit zu erinnern, schon schlafen sie ein.»

Wütend fragt der Arzt den Patienten, der um 20 Uhr bei ihm an der Haustür klingelt: «Wissen Sie nicht, dass meine Sprechstunde um 18 Uhr beendet ist?» – «Ich schon, aber der Hund, der mich gebissen hat, wusste es nicht.»



Der Aufsatz mit den falsch gesetzten Kommas, wie er sich in einem Schülerheft wiederfindet: Der Mann betrat das Haus auf dem Kopf, einen Hut an den Füßen, derbe Schuhe im Gesicht, ein fröhliches Lächeln in der Hand, einen Stock im Auge, einen schalkhaften Blick um den Hals, ein rotes Tuch mit weissen Tuffen.



«Ich bin heute von einer zehn Meter hohen Leiter gefallen.» – «Und dir ist nichts passiert?» – «Gar nichts! Ich fiel von der untersten Sprosse...»



«Na, wie war's?», fragt die Motte ihr Jüngstes, nachdem es zum ersten Mal aus dem Schrank durfte. «Wunderbar», schwärmt die kleine Motte. «Alle, die mich sahen, haben in die Hände geklatscht!»



«Warum sieht der Mond so bleich aus?» – «Weil er so viele schlaflose Nächte hat.»



«So, junger Mann», lächelt der Personalchef den jungen Bewerber an, «jetzt zeige ich Ihnen Ihr neues Büro», und öffnet die Tür. – «Das lasse ich mir nicht bieten», schimpft der junge Mann wütend, «hier gibt es ja nicht einmal Möbel und Fenster!» – «Aber beruhigen Sie sich doch», meint der Personalchef, «das ist doch auch der Lift bei uns.»